

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

10061/AB

21. Feb. 2012

zu 10185/J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0353-III/4a/2011

Wien, 20 Februar 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10185/J-NR/2011 betreffend Namenspatronanz bei ÖBB-Zügen gesponsert durch das BMUKK, die die Abg. Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen am 21. Dezember 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Die Kosten für die Benennung im Fahrplanjahr 2011/12 betragen insgesamt netto EUR 6.206,60 und wurden aus dem VA-Ansatz 1/30208 bezahlt.

Zu Fragen 4 und 5:

Im Fahrplanjahr 2011/12 wurde eine Zugpatronanz für den Zug der ÖBB IC 691 namens „Bildungsmessen.at“ beauftragt; die Kosten beliefen sich netto insgesamt auf EUR 11.440,00.

Zu Frage 6:

Nein, durch gezielte Auswahl von Informationsträgern kann angenommen werden, dass die Adressaten einer bestimmten Information im Wesentlichen erreicht wurden.

Zu Frage 7:

Die Reisebegleiter werden in ausreichender Stückzahl in jedem Abteil bzw. an jedem Sitzplatz nach Maßgabe der Erfordernisse seitens der ÖBB aufgelegt. So werden beispielsweise die von Passagieren mitgenommenen Exemplare durch neue ersetzt. Daher ist eine exakte Angabe der Stückzahl nicht möglich.

Zu Fragen 8 und 9:

Die Kosten für die Reisebegleiter betragen netto EUR 11.870,26 und wurden aus dem VA-Ansatz 1/30208 bezahlt.

Zu Frage 10:

Zeitgerecht vorab.

Zu Frage 11:

Nein.

Die Bundesministerin:

